

Claire Cunningham
Glasgow

Thank You Very Much

Uraufführung: 17. Juli 2019 (Ukrainian Club, Manchester, UK)

Schauspielhaus

Mi 28.06. 19:00 Uhr
Do 29.06. 19:00 Uhr

Eintritt 28 Euro, ermäßigt 14 Euro
Dauer 1h 30min, keine Pause
Sprache Englische Lautsprache mit deutschen Übertiteln
Barrierefreiheit Relaxed Performance

Vorhang auf für die glitzernd-mysteriöse Welt der „Tribute Artists“ – den Doppelgänger*innen berühmter Popstars. Den Größen des Showbiz zollen sie Tribut, beschwören ihre Idole durch deren Gestik, Mimik, Stimme und Kostüme bis ins kleinste Detail herauf. Für einen Blick in diese Welt lädt die schottische Choreografin Claire Cunningham ins Schauspielhaus ein und verwandelt dieses in ein Nachtlokal. Gemeinsam mit den behinderten Künstler*innen Tanja Erhart, Vicky Malin und Jo Bannon nutzt Claire Cunningham das Phänomen der Tribute Artists, um Fragen rund um Identität und Akzeptanz zu stellen und zugleich bei sich selbst zu bleiben. Wer haben wir unser ganzes Leben lang versucht, zu sein? Und was ist „The Wonder of You“? Glamourös und zu einem pulsierenden Soundtrack erobern die Doppelgänger*innen die Bühne, nehmen in funkelnden Kostümen den Mythos des perfekten Körpers auseinander und hinterfragen zugleich mit Witz gesellschaftliche Auffassungen von Normalität.

Regie, Konzept **Claire Cunningham**
Dramaturgie **Luke Pell**
Stellvertretende Regie **Dan Watson**
Produktionsleitung **Callum Smith**
Musik, Sound Design **Matthias Herrmann**
Kostüme **Shanti Freed**
Bühne **Beathany Wells**
Licht **Chris Copland**
Stellvertretende Regie **Dan Watson**
Produktionsmanagement **Emma Jones**
Mit **Claire Cunningham, Tanja Erhart, Vicky Malin, Jo Bannon**

In Auftrag gegeben von **Manchester International Festival, National Theatre of Scotland und Perth Festival** in Zusammenarbeit mit **tanzhaus nrw und Dance Umbrella**. Produziert von **Manchester International Festival und National Theatre of Scotland** in Zusammenarbeit mit **Claire Cunningham und Kunstenfestivaldesarts** Das Projekt wird unterstützt von der **National Lottery durch Creative Scotland**.

Claire Cunningham

Die schottische Choreografin Claire Cunningham verweigert sich tänzerischen Traditionen und Körpernormen und entwickelt eine eigene Bewegungstechnik, die einzig auf den Möglichkeiten ihres eigenen Körpers aufbaut. Dabei nutzt und (zweck-)entfremdet sie ihre Krücken als Erweiterung ihres tanzenden Körpers. Sie versteht ihre Kunst, die sie bewusst aus ihrer Perspektive als behinderte Künstlerin entwickelt, immer auch als Aktivismus. 2021 wurde sie mit dem Deutschen Tanzpreis ausgezeichnet.